

Protokoll

11. Sitzung des Dialogforums Feste Fehmarnbeltquerung 12. September 2013 in Oldenburg i. H. mit Nachtrag v. 23. 9. 2013

TOP 1 Bericht über die Bürgersprechstunde

Zwei Themen standen im Zentrum der Bürgersprechstunde:

- Die Frage, wann eine neue Kosten-Nutzen-Analyse für die Hinterlandanbindung erfolgt.
- Die Anregung um Berücksichtigung der Regionalität bei der Auftragsvergabe.

Das Forum nimmt den Bericht des Sprechers über die Bürgersprechstunde zur Kenntnis. Die Adressanten der jeweiligen Fragen werden gebeten, zu den sie betreffenden Punkten auf der Website Stellung zu nehmen.

TOP 2 Schwerpunktthema: Ergebnisse der Umweltuntersuchungen zur Festen Fehmarnbeltquerung

Femern A/S trug zu den Ergebnissen der Umweltuntersuchungen vor. Demnach sei in der Gesamtbewertung der Umweltauswirkungen der Bohrtunnel auf Rang 1 gefolgt von Absenktunnel (2) und Brücke (3). In der zusammenfassenden Beurteilung aller Bewertungskriterien sei der Absenktunnel die bevorzugte Lösung.

Im Forum wurde insbesondere die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse gerügt. Angesichts der Tatsache, dass ein Absenktunnel bevorzugt wird, fordert das Forum die Landesregierung auf, an die Bundesregierung heranzutreten, um eine Neubewertung des Gesamtprojektes zu fordern.

Aus dem Dialogforum wird gefordert, die Bundesregierung aufzufordern den Staatsvertrag einzuhalten und gem. Art. 22 in Verbindung mit Art. 5 die Neuverhandlung des Vertrages mit der dänischen Regierung aufzunehmen.

Angesichts der Komplexität wird eine maximale Auslegungsfrist der Planfeststellungsunterlagen gefordert.

TOP 3 Bericht über den Workshop vom 18.06.2013

Das Forum nimmt den Bericht des Moderators über den Workshop „**Verkehrsprognosen und Nutzen-Kostenverhältnis**“ zur Kenntnis. Es weist darauf hin, dass

- die der Planung zugrunde gelegten Verkehrsprognosen von 2002 und Annahmen überholt sind,
- die bisherigen Wachstumsraten nicht ohne weiteres fortgeschrieben werden können, da sich Rahmenbedingungen geändert haben und möglicherweise weiterhin ändern werden.

Aus dem Dialogforum wird gefordert:

- angesichts nicht vorhandenen Bedarfs und negativen Kosten-Nutzenverhältnis, dass die Politik dieses Projekt nicht weiter vorantreibt und stattdessen Mittel für die dringend notwendige Instandhaltung der vorhandenen Infrastruktur bereitstellt.
- die von der Landesregierung geforderte Neubewertung des Gesamtprojektes FFBQ sofort in Auftrag zu geben und entsprechend dem Staatsvertrag hierzu mit dem Vertragspartner die nötigen Gespräche zu führen.
- den Ausbau der bereits vorhandenen Jütlandroute (u.a. NOK-Tunnel) als Referenzfall 0 mit in die Prüfung einzubeziehen.

TOP 4 Sonstiges

Die BI Kein Güterbahnverkehr durch die Badeort der Lübecker Bucht gab eine Erklärung über die Perspektive ihrer Arbeit im Dialogforum ab. Die Landesregierung Schleswig-Holstein berichtete über den Stand des Raumordnungsverfahrens und insbesondere der 2+1 Variante.

TOP 5 Nächste Sitzung

Die 12. Sitzung des Dialogforums findet am 21. November 2013 in Oldenburg statt. Schwerpunkt der Sitzung ist das Thema „Wirtschaftliche Chancen und Risiken der FFBQ einschl. Arbeitsplatzeffekte“. Das Forum bittet die IHK Lübeck unter Beteiligung des DGB die Federführung bei der Vorbereitung der Sitzung zu übernehmen. Die 13. Sitzung des Forums findet am 23.01.2014 statt.

TOP 6 Zuschauerdiskussion

Die Zuschauer hatten Gelegenheit zu Fragen und Stellungnahmen.

Nachtrag:

Einleitend teilte der Sprecher mit, dass Frau Herbort, DB, für Frau Plambeck und Herr Zuch, Amt Oldenburg Land, für Herrn Reise nachrücken.

TOP 2

BI Ratekau teilt mit, dass die Forderung nach einer Neubewertung grundsätzlich und nicht nur im Zusammenhang mit dem Absenktunnel erhoben wird.

Die Allianz bittet um Aufnahme des folgenden Passus in das Protokoll: Femern A/S habe auf Frage aus dem Forum erklärt, dass das dänische Baugesetz aus verfahrenstechnischen Gründen vor Beendigung des deutschen Planfeststellungsverfahrens verabschiedet werden müsse. Auf Nachfrage der Allianz habe Femern A/S erklärt, dass der Baubeginn der Beltquerung aber erst mit dem Ende des Verfahrens auf deutscher Seite erfolgen kann.

TOP 4

Die BI Ratekau teilt mit, dass es zwischen LReg und DB unterschiedliche Einschätzungen bezüglich der Entscheidung gegeben habe, ob die 2+1 Variante in das ROV eingebracht wurde. Der Sprecher habe deshalb gebeten, diese Frage auf dem nächsten Forum zu klären.

TOP 5

Auf Anregung der BI Ratekau wird TOP 5 unter Berücksichtigung der Äusserungen des Sprechers im Forum wie folgt neu gefasst:

TOP 5 Nächste Sitzung

Die 12. Sitzung des Dialogforums ist am 21. November 2013 in Oldenburg geplant. Die Sitzung soll den Schwerpunkt: „Wirtschaftliche Chancen und Risiken der FFBQ einschl. Arbeitsplatzeffekte“ haben. Das Forum bittet die IHK Lübeck unter Beteiligung des DGB die Federführung bei der Vorbereitung dieses Punktes zu übernehmen und ggfls einen workshop dazu einzuberufen.

Weiterer Schwerpunkt des 12. Forums ist die Optimierung/Evaluierung der Arbeit des Forums.

Die 13. Sitzung des Forums ist für den 23.01.2014 geplant mit Schwerpunkt ROV.

Sollten die Ergebnisse zum ROV bereits vor dem nächsten Forum vorliegen, wird das Thema auf das 12. Forum vorgezogen.

Molfsee, 23. 9. 2013
gez. Horst Sieverling